

Wartungsanleitung

Dem Betreiber/Eigentümer wird dringend empfohlen, zusätzlich zu den herstellerbezogenen Wartungshinweisen die entsprechenden Vorschriften der EN 1176-7 zu beachten!



034330500 Wasserspielanlage

Einmalige Wartungsarbeiten	(Farbdarstellung beispielhaft)
Alle Schraubverbindungen überprüfen und ggf. fest nachziehen.	einmalig, ca. 4-5 Wochen nach Installatio

Empfehlung über die regelmäßigen Wartungsarbeiten	wöchentlich	2x im Monat	monatlich	4x im Jahr	2x im Jahr	jährlich
Spielsand reinigen						
Spiel- und Sicherheitsbereich auf Sauberkeit prüfen, vorhandene Gegenstände/Fremdkörper entfernen						
Gummiteile wie Sitze, Schläuche, Manschetten (hier: die Stauklappen in den Rinnen) usw. auf Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln						
Bei Trocknungsrissen Splitter entfernen und Kanten brechen						
Sofern zutreffend: Synthetisches Fallschutzmaterial auf Beschädigungen oder Verschleiß prüfen, ggf. ausbessern oder ersetzen						
Funktion vom Fußgelenk der Wasserspirale prüfen; Kontrollmaß (Mindestabstand entspr. nachfolgender Zeichnung) überprüfen; bei Erreichen bzw. Unterschreitung Spirale demontieren und Lagereinheit austauschen						
Sofern vorhanden: Die Ventilkombination darf nicht im Wasser stehen, daher: Prüfen, ob nach Regenfällen der Wasserstand im Schacht angestiegen ist, ggf. entleeren/abpumpen.						
Sofern vorhanden: Ventilkombination auf Dichtigkeit und einwandfreie Funktion prüfen: leichtgängiges Pumpen, selbständiges Schließen nach dem Pumpen						
Standkonstruktion (senkrechter) Pfosten oder Stützen auf festen Sitz prüfen, Schraubverbindungen ggf. nachziehen.						
Sonstige Konstruktionsteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, Befestigungen ggf. nachziehen und schadhafte Teile auswechseln.						
Lager und/oder Gelenke auf festen Sitz und Leichtgängigkeit prüfen, ggf. auswechseln (Drehteller am oberen Ende der Wasserspirale)						
Fundament und Standkonstruktionen auf Korrosions- und Elementbildung bzw. Fäulnis prüfen, ggf. nachbessern oder						

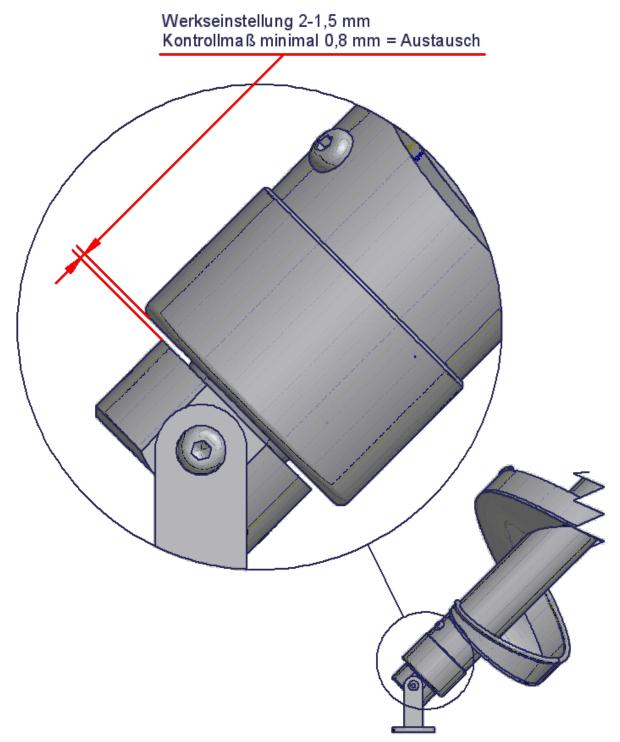


Wartungsanleitung

Bitte beachten Sie: Die hier genannten Wartungsintervalle haben lediglich empfehlenden Charakter. Sie sind unbedingt den Gegebenheiten des jeweiligen Standortes anzupassen (Nutzungsintensität, soziales Umfeld, Vandalismusgefahr bzw. -häufigkeit etc.)

Achtung:

Ergänzende Anweisungen für Wasserpumpen oder -speier sind separat aufgeführt und ebenfalls zu beachten.



Mögliche Messmittel:

- Bohrer Ø 0,8 mm oder
- Messschieber oder
- Fühlerlehre